Gemeinde Klosters

Pressebulletin Gemeinderatssitzung vom 9.11.2026

An der Gemeinderatssitzung vom Montag, 9. November 2026, behandelte der Klosterser Gemeinderat, ein formelles Geschäft und zwei Orientierungstraktanden. Zu Beginn der Sitzung wurde ein Gemeinderatsmitglied vereidigt. In der Folge wurde die neue Co-Schulleiterin Anna Kraft vorgestellt und über Aktuelles aus dem Schulbetrieb und den Ausbau der schulergänzenden Betreuung informiert. Das Haupttraktandum bildete eine Information zur PV-Anlage Madrisa Solar seitens Fabio Maurizio-Hischier, Repower. Unter Orientierungen und Aussprache wurde über die anstehenden Arbeitsvergaben Parkhaus Casanna orientiert. Die Mitte-Fraktion hat zudem eine Motion im Bereich Chancengleichheit bei der Berufswahl eingereicht.

Vereidigung neues Gemeinderatsmitglied

Zu Beginn der Sitzung vereidigte Gemeinderatspräsident Marcel Jecklin **Mario Beyeler** als neues Gemeinderatsmitglied. Der in Klosters aufgewachsene FDP-Gemeinderat ist als Geschäftsleitungsmitglied der El. Group Sprecher und Leiter der Niederlassung Klosters tätig. M. Beyeler wurde am 27. September 2026 als Nachfolger für den seit Juli 2026 dem Gemeindevorstand angehörenden Hanspeter Ambühl gewählt.

Neue Co-Schulleiterin Schule Klosters

Eingangs der Schulinformationen stellte sich die seit 1.8.2026 im Bereich Primarschule und Kindergarten tätige, neue Co-Schulleiterin der Schule Klosters, **Anna Kraft,** vor. A. Kraft hat an der Pädagogischen Hochschule (PH) Vorarlberg 2019 den **Bachelor of Education** in Deutsch, Geographie und Wirtschaftskunde abgeschlossen. Die letzten 5 Jahre war sie im Bezirk Schwyz als Klassenlehrerin Talentklasse tätig und in der Schulentwicklung aktiv. Sie verfügt über ein **CAS Schulleitung.**

Aktuelles aus dem Schulbetrieb Klosters

Gemeindevizepräsidentin Stephanie Mayer-Bruder, Schulratspräsidentin, und Schulleiterin Anna Kraft gaben zudem Einblick in

den **Primarschulbetrieb** an den Standorten Saas und Serneus. In **Saas** geht die Projektphase des alternativen Schulsystems **"altersdurchmischtes Lernen"** zu Ende (gemeinsame Unterrichtung aller Klassen am Standort), in dessen Rahmen sowohl positive, aber auch schwierigere Erfahrungen gemacht wurden. Aktuell erfolgt wieder eine Trennung in 1./2. sowie 3.-5. Klasse. Das externe Coaching wird beendet, der Abschlussbericht ist in Arbeit. In **Serneus** wird aufgrund der Erfahrungen in Saas einstweilen das bisherige **Zweiklassensystem beibehalten.**

Bedarfs- und bedürfnisgerechter Ausbau der schulergänzenden Betreuung

Schulratspräsidentin Stephanie Mayer-Bruder informierte zusammen mit Anna Kraft weiter über den Stand des mittels überwiesenem Postulat von Gemeinderätin Selina Solèr geforderten Ausbaus der schulergänzenden Betreuung Klosters. Im Rahmen der Tagesstrukturen nutzen **je nach Wochentag 7** (Mittwoch) **bis 30** (Montag und Dienstag) **Kinder** den **Mittagstisch.** Während der Nachmittagsbetreuung werden je nach Uhrzeit und Wochentag zwischen 1 und max. 16 Kinder betreut. Die **freiwillige Ferienbetreuung** verzeichnete im 2026 total **151 Anmeldungen.** Die Tagesstruktur wird in sämtlichen Modulen genutzt; die Nachfrage nimmt zu. Gemeinderätin Selina Solèr äussert sich zufrieden mit der Entwicklung und betonte nochmals die Bedeutung der Tagesstrukturen für die Standortattraktivität von Klosters.

PV-Anlage Madrisa Solar erfolgreich auf Kurs

An der Gemeinderatssitzung vom 9.11.2026 am meisten Platz eingeräumt wurde der Vorstellung des Projektstands der Photovoltaik (PV)-Anlage Madrisa Solar auf Madrisa durch Fabio Maurizio-Hischier, Projektleiter Photovoltaik, Repower AG, und Co-Projektleiter Photovoltaik (PV)-Anlage Madrisa Solar.

Die Stimmbevölkerung von Klosters hatte im Oktober 2023 der **Zurverfügungstellung** des **Baurechtsgrundstücks** für die PV-Anlage und einer **Beteiligung** am **Aktienkapital** (AK) der Madrisa Solar AG in der Höhe von CHF 4.4 Mio. (Total AK CHF 13.2 Mio.) mit je rund 56 % JA-Stimmenanteil zugestimmt. Die definitive Baubewilligung durch den Kanton erfolgte im September 2024. Die drei Projektpartnerinnen, Repower, EKZ und Gemeinde Klosters, gründeten im November 2024 die Madrisa Solar AG und fällten den Bauentscheid für die ca. CHF 70 Mio. teure PV-Grossanlage.

Madrisa Solar ist die **schweizweit erste hochalpine PV-Anlage,** die ab Teilinbetriebnahme 2025 **Strom lieferte.** Und sie wird 2027 die erste entsprechende PV-Anlage sein, die vollständig ans Stromnetz angeschlossen sein wird.

Im November 2026 sind mehr als 80 % der Solarmodule installiert und 78 % der Anlage in Betrieb. Das Investitionsbudget wird eingehalten, ja sogar unterboten werden. Die **Jahresproduktion** wird im Endausbau **ca. 17 GWh** betragen, davon über **40 % Winterstrom** (Oktober bis März). Stromabnehmerinnen sind die EKZ (Hauptteil), die Madrisabahn und die Gemeinde. Dank der langfristig garantierten Stromabnahme von EKZ ist die Wirtschaftlichkeit gegeben.

Im Herbst 2027 sind offizielle Eröffnungsfeierlichkeiten geplant. Eine Teilnahmeanfrage an Bundesrat Albert Rösti ist pendent.

Orientierungen und Aussprache

Gemeindevizepräsidentin Stephanie Mayer-Bruder informierte über die inzwischen erfolgten Offertöffnungen der Hauptarbeiten für das **Parkhaus Casanna** in Klosters Platz. Die detaillierte Auswertung der Angebote vorbehalten, sollte Stand heute **nach Vergabe** von **75 %** der Arbeiten (u. a. Baumeisterarbeiten) der Kostenvoranschlag leicht unterboten werden können.

Gemeinderatspräsident Marcel Jecklin setzte den Rat schliesslich über die anlässlich der Sitzung eingereichte **Motion "Gleiche Chancen bei der Berufswahl – gute Rahmenbedingungen für Schnupperlehren"** in Kenntnis. Die Motion liegt dieser Medienmitteilung bei.

Auskunftsperson für weitere Informationen (bitte nicht veröffentlichen):
Gemeindepräsident Christian Kindschi, Tel. 081 423 36 01